

Foto: Seggedi



Ev. Kirche HÜlscheid

Ev. Kirche Heedfeld

Ev. Kirche Oberrahmede

Ev. Gemeindezentrum Rathmecke

Ev. Friedrichskirche Rahmede

# r\_überblick

Gemeindebrief der Kirchengemeinden

Hülscheid-Heedfeld, Oberrahmede und Rahmede

+++ Neuigkeiten aus den Gemeinden +++ Übersicht aller  
Gottesdienste +++ Weihnachten 2024+++ Neujahrsemp-  
fänge 2025 +++ Termine +++

## Inhalt

### Kontakte

Alle Kontakte  
finden Sie auf  
Seite 31

### überregional

- 3 Andacht
- 5 Vorstellung Ehrenamtsmanagerin
- 5 Bericht vom freiwilligen sozialen Jahr (FSJ)
- 6 Konficamp
- 8 Jubelkonfirmationen
- 15 Gottesdienstübersicht
- 29 Neujahrsempfänge
- 30 Herzliche Willkommen / Kirche ist mehr!
- 31 Kontakte / Impressum
- 32 Kinderseite

### Hülscheid-Heedfeld

- 9 Erntedankgottesdienst
- 9 Geburtstags- und Seniorenkaffee
- 10 Drachenfest / besondere Gottesdienste
- 11 Ghana-Austausch des CVJM
- 12 Jubelkonfirmationen
- 13 Geburtstage
- 14 Amtshandlungen

### Oberrahmede I

- 18 Martinusmarkt
- 20 Total Genial!
- 21 Das Arche Care Haus

### Oberrahmede II

- 23 Weihnachten im Gemeindezentrum
- 24 Männerkreis / Vater-Kind-Wochenende
- 25 Stadtteilfest / Konfi-Camp / Gedenken

### Rahmede

- 26 Männerkreis
- 28 4-Jahreszeiten-Basar / Presbyterium

## Advent

### Alles erwartungsgemäß?

Als Kind fühlte sich die Wartezeit vor Weihnachten grausam an. Das Wohnzimmer war verschlossen und sogar die Vorhänge waren vorgezogen. Es lag eine große Spannung in der Luft, die meine Geschwister und ich fast nicht aushalten konnten. Aber der 24. Dezember kam doch noch jedes Jahr und brachte Erleichterung, ersehnte Geschenke und so etwas wie eine Festtagsfreude.

Adventszeit bedeutet Erwartungszeit. Oder der Beginn des Erwartens auf Weihnachten. Erwartung an das Kommen des Heilands der Welt oder einfach auf Geschenke? Besonders in Deutschland liegen im Allgemeinen die Erwartungen an das Fest immer noch extrem hoch, auch wenn Psychologen und Therapeuten seit vielen Jahren daran arbeiten, die Weihnachts-Erwartung runterzuholen. Auf ein realistisches Maß. Denn zu hohe Erwartungen an das Fest haben schon zu Enttäuschungen und zu jeder Menge Familienkrach geführt! Auch bei uns. In einem Jahr hat mein Bruder im Streit mit meinem Vater demonstrativ laut die Türen knallend, das Haus verlassen. Am Heiligen Abend! Da war es vorbei mit Festtagsstimmung.

Ich finde, eines wird deutlich: Erwartungen haben eine enorme Kraft. Wer hat nicht schon einmal etwas getan, weil er fühlte, es wurde von ihm erwartet. Und wie oft handeln wir nach den Erwartungen Anderer und merken es vielleicht noch nicht einmal?

Positive Erwartungen sind im Erziehungsbereich ein ganz wertvolles und effektives Mittel, um Kinder und Jugendliche zu fördern. So haben es Studien an Schulen deutlich gezeigt. Hatte ein Lehrer die Information über einen Schüler bekommen, per Losverfahren, der sei hochbegabt, dann wurden seine Noten tatsächlich besser, nur getragen von den positiven Erwartungen seines Lehrers.

Und andersherum, wenn der Chef oder die Kollegen jemandem nichts Gutes zutrauen, dann ist es richtig schwer, entgegen solche Erwartungen Leistungen zu bringen. Wenn wir im Obdachlosen-Freundeskreis Menschen treffen, die nichts mehr erwarten vom Leben, dann wird es wahrscheinlich ein-



## Aus der Region

fach nicht besser mit ihm. Und es wird schwer dieser Person zu helfen, weil es nicht möglich ist gegen die Erwartungen, bzw. gegen den Glauben einer Person etwas für sie zu verändern.

Also, wozu brauchen wir jetzt diese Erwartung im Advent? Wir *müssen* Gutes erwarten. Hoffen! Bei allen Herausforderungen im eigenen Leben, vor denen wir stehen. Bei aller Not auf dieser Erde, die uns mehr oder weniger berührt und im Anblick der krassen Krisen in der Welt, halten wir fest an der Erwartung auf Hilfe und auf Kraft weiterzumachen. Wir werfen unser Vertrauen nicht weg, denn das birgt eine große Belohnung in sich, steht im Hebräerbrief. Genauso ist es. Die Kraft unserer Erwartung ist nicht inhaltslos oder bodenlos. Sie ist begründet in einem lebendigen Gott, der Himmel und Erde gemacht hat und der uns gezeigt hat, dass er auf unserer Seite ist. Darum kam er auf diese Erde und wurde Mensch. Und dazu noch ein sehr armer Mensch. Darin liegt so viel Hoffnung. Das gibt mir Mut zu erwarten. Gutes zu erwarten.

Und – es wird noch besser – diese Erwartungen tragen bis über den Tod hinaus. Wer an Weihnachten trauert, darf in dieser Erwartung trauern: Gott ist mittendrin bei uns. Auch im Leiden.

Ich wünsche eine erwartungsvolle Advent- und Weihnachtszeit.

***Ulrike Tetzlaff***

### Vorstellung Ehrenamtsmanagerin

Mein Name ist Nadine Küper. Vor zwei Jahren habe ich in meiner Elternzeit angefangen für ein paar Stunden im Gemeindebüro in Hülscheid-Heedfeld zu arbeiten. Seit November bin ich nun mit 12 Stunden zusätzlich als Ehrenamtsmanagerin für die Gemeinden Hülscheid-Heedfeld, Oberrahmede mit Rathmecke und Rahmede zuständig. Ich bin unter anderem federführend für den Gemeindebrief zuständig und bin Ansprechpartnerin für alle ehrenamtlichen Mitarbeiter oder auch für Menschen, die gerne ehrenamtlich in der Kirche mithelfen möchten. Ich freue mich riesig auf diese neue Aufgabe und darauf, die drei Gemeinden und ihre Menschen, die jeden Tag so viel geben, kennenlernen zu dürfen. Es ist so wichtig, Menschen wie euch zu haben. Vielen Dank für euren Einsatz!

*Nadine Küper*



### Bericht vom freiwilligen sozialen Jahr (FSJ)

Hallo,

Ich bin Sabrina, bin 19 Jahre alt und habe am 01.09.2024 meinen Freiwilligendienst in den Kirchengemeinden Hülscheid-Heedfeld, Oberrahmede und Rahmede begonnen. Ein Freiwilligendienst ist ein Programm in Deutschland, das jungen Menschen die Möglichkeit bietet, sich für einen bestimmten Zeitraum, meist ein Jahr, in sozialen Einrichtungen zu engagieren. Das richtet sich in der Regel an Personen zwischen 16 und 27 Jahren und kann in verschiedenen Bereichen absolviert werden, wie zum Beispiel in der Altenpflege, der Behindertenhilfe, in Kindergärten oder in sozialen Projekten.

Als ich letztes Jahr nach den Sommerferien ganz spontan angefangen habe, ehrenamtlich in der Jugendarbeit zu arbeiten, ging plötzlich alles total schnell. Ich lernte die Jugendarbeit in Hülscheid-Heedfeld durch den CVJM kennen und bald schon die Konfirmandenarbeit. Ich fand es total schön den Kindern einen Ort zu schenken, zu dem sie kommen können um Spaß zu haben und das hat bei mir totale Neugier geweckt. Ich wollte gerne wissen was Kirchengemeinde denn



## Aus der Region



außer Konfirmandenarbeit zu bieten hat. In der Schule haben wir dann über Möglichkeiten und Wege nach dem Abitur gesprochen und ich fand den Freiwilligendienst total ansprechend. Also habe ich Pfarrer Michael Siol gefragt, ob sowas hier möglich wäre und das war es auch.

Dadurch habe ich am 01.09.2024 angefangen durch die Gemeinden zu gehen und mir mal alles anzuschauen. Ich durfte bereits die Gemeindebüros und ihre Sekretärinnen kennenlernen, genauso wie die Küster, verschiedene Frauen- und Seniorenkreise und den ObdachlosenFreundesKreis mit seinem Bistro und der Möbelei. Die letzten zwei Monate durfte ich ganz viele verschiedene Aufgabenbereiche aber auch ganz viele verschiedene Arten von Menschen kennenlernen und ich wurde überall super herzlich aufgenommen. Dafür bin ich wahnsinnig dankbar und darum ist es mir ein ganz besonderes Anliegen darauf aufmerksam zu machen, dass so vieles im Hintergrund passiert, damit wir Kirche so erleben dürfen wie sie ist. Das ist nur durch viele ehrenamtliche Helfer sowie den Gemeindegemeinschaften, die im Hintergrund viel planen und organisieren und stets alles im Blick haben, möglich. Außerdem wäre es auch ohne die Küster nicht möglich, die immer überall sind, um die Kirche und Umlagen sauber und ordentlich zu halten aber auch beispielsweise den Tisch für Programme reichlich zu decken. Ein ganz herzliches Danke von mir an der Stelle, da ich sehen darf, wie viel Zeit und Mühe diese Arbeit manchmal kostet. Ich bin gespannt, was mich in den folgenden Monaten noch erwarten wird, aber kann schon jetzt sagen:

Ein Freiwilligendienst ist eine tolle Möglichkeit, praktische Erfahrungen zu sammeln, neue Fähigkeiten zu erlernen und sich sozial zu engagieren!

**Sabrina Schlemm**

### Konficamp

In der zweiten Woche der Herbstferien machten sich unsere Konfis aus Oberrahmede, Rahmede und Hülscheid-Heedfeld gemeinsam mit Konfis aus Hohenlimburg und der Trinitatis-Kirchengemeinde auf zum Konficamp nach Hattingen in das Haus Friede. Dort warteten dann eine Woche Spiel, Spaß und

## Aus der Region

geistlicher Input auf die ca. 80 Konfis und 20 Teamer. Nach der Anreise am Montag und einem gemeinsamen Mittagessen konnten die Konfis abends bei „Schlag den Teamer“ ihre Teamer kennenlernen und für ihr Team Süßigkeiten für die Woche erspielen. Diese wurden dann ganz fair geteilt.

Am Dienstag ging es dann mit der ersten Thematik der dreiteiligen Einheit über den Dreieinigen Gott los. Die Konfis konnten sich an diesem Tag durch verschiedene Stationen mit Gott beschäftigen, dabei konnten sie sich zum Beispiel ein Lied anhören oder eine Runde Bibelfußball spielen. Wenn sie eine Station abgeschlossen hatten, bekamen die Konfis immer ein paar Perlen für ein Armband, welches am Ende einen Morse Code ergab der bedeutete „Ich bin der ich sein werde“ (2. Mose 3,14). Nachmittags fand dann das große Konfi gegen Teamer Fußballspiel statt und obwohl die Konfis deutlich mehr auf dem Platz waren, blieben die Teamer die ungeschlagenen Sieger. Der Tag wurde jeden Abend mit einer „Gute-Nacht-Runde“ beendet, bei der sich alle nochmal versammelt haben, um in einer ruhigen Stimmung eine Andacht zu hören und Lobpreis zu machen. Danach sollten die Konfis auf ihre Zimmer, wo sie von ihren Zimmerpaten noch kurz besucht wurden, um in einer vertrauenswürdigeren Umgebung über den Tag zu sprechen und um den Konfis die Handys abzunehmen, damit sie gut und ungestört schlafen konnten.

Am Mittwoch ging es dann mit der zweiten Einheit weiter. Dem Sohn, Jesus. Hier haben sich die Konfis zunächst mit der Funktion eines Leuchtturms beschäftigt und den Leuchtturm als Symbol auf ihr Leben übertragen. Danach ging es kreativ weiter, denn die Konfis konnten in Kleingruppen eine eigene Landschaft mit einem Leuchtturm erstellen, dabei sind wirklich nur wundervolle Ergebnisse entstanden, die am Ende der Einheit präsentiert wurden und die Konfis sollten zum Abschluss den dreieinigen Geist in ihrem Kunstwerk verorten. Am Nachmittag machte sich eine krimihafte Stimmung im Haus breit. Die Konfis mussten einen Mordfall lösen und dafür ganz viele verschiedene Menschen im Haus befragen. Aber auch den Fall konnten die Konfis geschickt lösen. Abends gab es dann ein Lagerfeuer, bei dem zusammen gesungen und Stockbrot gegessen wurde.



## Aus der Region



Am Donnerstag kam dann auch schon die letzte Einheit, der Heilige Geist. Die Einheit startete mit dem Lied „Heiliger Geist“ von Timo Langner. Danach haben die Konfis in verschiedenen Gruppen zu verschiedenen Begriffen aus dem Lied zum Beispiel, Tänze, Videos und Fotos erstellt, die dann präsentiert wurden. Am Nachmittag fand ein Planspiel statt, bei dem die Konfis verschiedene Menschen in der Gemeinde präsentierten und darüber diskutieren sollten, **ob** Konfirmation noch stattfinden sollte. Interessant war, dass letztlich bei der Diskussion nur darüber diskutiert wurde, **wie** Konfirmation gestaltet sein soll. Abends konnten die Konfis sich dann zwischen zwei Geländespielen entscheiden. Donnerstagabend gab es dann ein Feierabendmahl. Dort hörten wir eine Andacht und machten gemeinsam Lobpreis und feierten anschließend Abendmahl mit den Konfis. Das war ein wirklich schöner Abschlussabend mit einer tollen Atmosphäre.



Am Freitag herrschte Aufbruchsstimmung, aber neben aufräumen, putzen und packen wurden auch noch die Abschlussgottesdienste der Konfis an dem darauffolgenden Sonntag vorbereitet. Dafür sollten sich die Konfis überlegen, welche von ihnen erarbeiteten Ergebnisse sie im Gottesdienst vorstellen wollten. Nach dieser Vorbereitungszeit haben wir uns dann nochmal alle zusammengetroffen und ein Abschlussfoto gemacht, bevor jeder dann seiner Wege gegangen ist.

Das Konficamp war eine wirklich besonders schöne, spaßige Zeit, von der aber auch viel mitgenommen wurde und ich denke, ich spreche im Namen aller, wenn ich sage, dass wir uns noch lange daran erinnern werden.

*Sabrina Schlemm*

## Erntedankgottesdienst

In der Woche vom 30.09. – 05.10. haben unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden an den Haustüren Erntegaben für den Erntedankaltar gesammelt. Auch zu den Gottesdiensten um 10 Uhr (mit den Landfrauen) und um 15 Uhr (mit dem Kindergarten) wurden einige Lebensmittel mitgebracht, welche zusammen mit der Sammlung der Konfirmanden im Altarbereich aufgebaut wurden. Es sind insgesamt außerdem 1.212,59 Euro als Geldspenden zusammengekommen. Alles wurde vollständig an die Schalksmühler Tafel übergeben.



Wir möchten uns bei Ihnen für diese Spenden herzlich bedanken.

## Geburtstags- und Seniorenkaffee

„Wie wohltuend ist es, wie schön, wenn Brüder, die beieinander wohnen, sich auch gut verstehen!“ (Psalm 133). Zusammenkommen und sich gut verstehen. Das möchten wir auch 2025 wieder. Aus diesem Grund laden wir auch 2025 wieder herzlich zum Geburtstags- und Seniorenkaffee ein, um gemeinsam zu feiern, Kuchen zu essen, Kaffee zu trinken und nette Gespräche zu führen. Wir möchten zusammen eine schöne Zeit erleben und feiern, dass Gott uns das Leben geschenkt hat.

**Eingeladen sind alle Gemeindeglieder ab 80 Jahren.** Für diejenigen, die in den zurückliegenden drei Monaten Geburtstag hatten, werden wir ein kleines Geburtstagsgeschenk vorbereiten. Wir freuen uns, Sie an den folgenden Tagen um jeweils 15 Uhr im Gemeindehaus begrüßen zu dürfen:

22.01.2025

19.03.2025

25.06.2025

17.09.2025

21.01.2026



## Drachenfest vom Kindergarten

Am 27.09.2024 fand unser Drachenfest bei bestem Herbstwetter statt. Neben ordentlich Wind gab es Folienkartoffeln aus der Feuerschale und selbst hergestellten Zaziki, den die Kinder im Vormittagsbereich in der Kita gemacht haben.

Die Familien und das Kita-Team erlebten auf den Heedfelder Höhen einen wunderschönen Nachmittag.

## Besondere Gottesdienste im Dezember

30.11. ab 14 Uhr Weihnachtsmarkt rund um das Heedfelder Gemeindehaus mit Andacht um ca. 16 Uhr.

- |        |           |  |
|--------|-----------|--|
| 1.12.  | 17 Uhr    | Weg durch den Advent                           |
| 8.12.  | 10 Uhr    | Gottesdienst zum zweiten Advent                |
| 13.12. | 17 Uhr    | Krippenspiel vom Kindergarten                  |
| 15.12. | 17 Uhr    | Adventsmusik mit Kirchenchor und Musizierkreis |
| 22.12. | 10 Uhr    | Gottesdienst zum vierten Advent                |
| 24.12. |           |  |
|        | 15:30 Uhr | Familiengottesdienst                           |
|        | 17:00 Uhr | Christvesper                                   |
|        | 23:00 Uhr | Christnacht                                    |
| 26.12. | 10 Uhr    | Weihnachtsgottesdienst in Winkeln              |
| 29.12. | 10 Uhr    | gemeinsamer Gottesdienst in Oberrahmede        |
| 31.12. | 17 Uhr    | Silvestergottesdienst                          |

### ÖKUMENISCHE BIBELABENDE

In der nächsten Reihe Ökumenischer Bibelabende wird es am 27.3., 3.4. und 10.4. um das Markusevangelium gehen. Nähere Informationen folgen.

## Gottesdienste in Muhle

Im Seniorenhaus Muhle finden regelmäßig öffentliche Gottesdienste statt, zu denen jeder herzlich eingeladen ist. Die nächsten Termine sind

- 24.12. (Heiligabend) 10:30 Uhr
- 22.1. 17 Uhr
- 17.4. (Gründonnerstag), 10:30 Uhr
- 25.6. 17 Uhr

## Bei Freunden zu Hause

### Der Austausch mit dem Tema YMCA

Seit 1991 besteht zwischen dem CVJM Hülscheid-Heedfeld und dem Tema YMCA aus Ghana eine Partnerschaft. In regelmäßigen Abständen finden gegenseitige Besuche statt. Die letzte Begegnung fand im Jahr 2018 statt; damals durften wir vier Delegierte unseres Partnervereins empfangen. Es wurden Beziehungen und Kontakte geknüpft, die bei einem Gegenbesuch gefestigt werden sollten.

Im September sind zwei Mitglieder aus dem Tema YMCA, Eric und Tracy, zu uns nach Heedfeld gereist. Der Austausch stand unter dem Motto „Bei Freunden zu Hause“. Es sollte also in besonderem Maße darum gehen, einander kennenzulernen und eine gute Zeit zusammen zu verbringen. Wie mit Freunden eben. Doch wie kann man unseren CVJM am besten kennenlernen? Ganz einfach: Indem man sich unsere Angebote anschaut. Wir haben mit Eric und Tracy die Spielschar, die Jungschar, den Mädchenkreis, den Jugendkreis, den Gebetskreis und den Jungen-Erwachsenen-Kreis besucht und an einer Vorstandssitzung teilgenommen. Ein besonderes Highlight war, dass die beiden eine Jungschar-Stunde übernommen und mit den Kindern Lieder aus deren Jugendarbeit einstudiert haben.

Neben den internen CVJM-Veranstaltungen gab es auch offizielle Veranstaltungen. Wir haben mit dem Schalksmühler Bürgermeister und der Umweltbeauftragten der Gemeinde über Klimaschutz in Deutschland und vor allem in Schalksmühle gesprochen und uns mit unseren Partnern ausgetauscht, wo die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zum Klimaschutz in Ghana. Ebenso standen auch Besuche einer Grund- und einer weiterführenden Schule, sowie ein Besuch eines Bauernhofs und einer Flüchtlingshilfe auf dem Programm.

Der Fokus beim diesjährigen Austausch lag jedoch auf Spaß- und Freizeitaktivitäten. Wir waren Kart fahren, haben Oktoberfest gefeiert, haben einen Tanzkurs besucht und waren shoppen. Natürlich durfte es auch nicht fehlen, sowohl typisch deutsche als auch typisch ghanaische Gerichte zusammen zu kochen und zu essen. Der Abschluss war ein Trip nach Marburg, für den wir zahlreiche junge Erwachsene be-



## Hülscheid-Heedfeld



geistern konnten.

Abschließend kann man sagen, dass wir unser Ziel erreicht haben. Die zwei Wochen vergingen wie im Flug; das beiderseitige Interesse war groß und es herrscht Vorfreude auf zukünftige Begegnungen in und mit Ghana!

Im nächsten Jahr werden wir vom 22.09.2025 bis zum 04.10.2025 einen Gegenbesuch in Ghana machen. Gemeinsam mit jungen Erwachsenen bis 27 Jahre wollen wir uns auf den Weg machen, um unsere Beziehungsarbeit weiter aufleben zu lassen und an den Nachhaltigkeitszielen zu arbeiten. Wer Interesse oder Fragen hat, kann sich gerne bei Annika Esuman-Gwira unter [weiland-annika93@web.de](mailto:weiland-annika93@web.de) melden.

***Euer CVJM Hülscheid-Heedfeld***

### Jubelkonfirmation

Ein fröhliches Fest feierten unsere diesjährigen Jubilare, die auf ihre Konfirmation vor 25, 50, 60, 65 und sogar 75 Jahren zurückblickten. Großer Dank gilt dem ehrenamtlichen Team, das für diesen besonderen Tag im Gemeindehaus alles festlich vorbereitet hatte.



## EINWILLIGUNGS-ERKLÄRUNG

Wollen auch Sie, dass Ihr Geburtstag an dieser Stelle veröffentlicht wird, füllen Sie bitte eine Einwilligungserklärung aus, die Sie im Gemeindebüro erhalten.



**Kindergottesdienst**  
**Termine 20 25**

5.1. 2.2. 2.3. 6.4.  
4.5. 1.6. 6.7. 3.8.  
7.9. 5.10. 2.11. 7.12.

Martin Luther zu  
Besuch

Datum	Uhrzeit	Ort	Feiertag	Thema	Predigt
<b>Dezember</b>					
01.12.	10:00	Kirche Oberrahmede			Tetzlaff
	10:00	Friedrichskirche			Brinkmeier
	17:00	Kirche Hültscheid		"Weg durch den Advent"	Korte
08.12.	10:00	Kirche Oberrahmede			Leiber
	11:00	GZ Rathmecke		mit Wintermarkt	Brinkmeier
	10:00	Kirche Hültscheid			Rosemann
15.12.	10:00	Kirche Oberrahmede			Siol
	10:00	Friedrichskirche			Ziomkowski
	17:00	Kirche Hültscheid		"Adventsmusik"	Korte
22.12.	10:00	Kirche Oberrahmede			Brinkmeier
	10:00	GZ Rathmecke			Korte
	10:00	Kirche Hültscheid			Siol
24.12.	15:30	Kirche Oberrahmede	☩	Total Genial	Tetzlaff
	17:45	Kirche Oberrahmede		Christvesper	Siol
	22:30	Kirche Oberrahmede			Brinkmeier
	16:00	Friedrichskirche			Brinkmeier
	23:00	Friedrichskirche		Christnacht	Ziomkowski
	16:00	GZ Rathmecke		Familiengottesdienst	Siol
	18:00	GZ Rathmecke		Christvesper	Brinkmeier
	15:30	Kirche Hültscheid		Familiengottesdienst	vom Hofe
	17:00	Kirche Hültscheid		Christvesper	Korte
	23:00	Kirche Hültscheid		Christnacht	Siol

# Aus der Region

Datum	Uhrzeit	Ort	Feiertag	Thema	Predigt
<b>Dezember</b>					
25.12.	10:00	Kirche Oberrahmede	1. Weihnacht		Rosemann
26.12.	10:00	GZ Rathmecke	2. Weihnacht		Brinkmeier
	10:00	Winkeln			Siol
29.12.	10:00	Kirche Oberrahmede		gemeins. Gottesdienst	Siol
31.12.	17:00	Kirche Oberrahmede			Siol
	17:00	Friedrichskirche			Ziomkowski
	17:00	Kirche Hülscheid			Brinkmeier
<b>Januar</b>					
05.01.	10:00	Kirche Oberrahmede			
	10:00	Friedrichskirche			Brinkmeier
	10:00	Gemeindehaus Heedfeld			Schaffring
12.01.	10:00	Kirche Oberrahmede			Hülle
	10:00	GZ Rathmecke		Kanzeltausch	Seckelmann
	10:00	Gemeindehaus Heedfeld			Göpfert
19.01.	10:00	Friedrichskirche		Allianzabschluss-	Kaul
	10:00	Erlöserkirche Schalksmühle		Gottesdienst	Siol
26.01.	11:00	Kirche Oberrahmede		mit Neujahrsempfang	Siol
	10:00	GZ Rathmecke			Korte
	18:00	Gemeindehaus Heedfeld		Neujahrsempfang	Siol
<b>Februar</b>					
02.02.	10:00	Kirche Oberrahmede			Rosemann
	10:00	Friedrichskirche			Schaffring
	10:00	Gemeindehaus Heedfeld			Siol
					Leiber /

## Aus der Region

09.02.	10:00	Kirche Oberrahmede			Leiber / Ziomkowski
	10:00	GZ Rathmecke			Rosemann
	10:00	Gemeindehaus Heedfeld			vom Brocke
16.02.	10:00	Kirche Oberrahmede			Tetzlaff
	10:00	Friedrichskirche		mit Neujahrsempfang	Brinkmeier
	10:00	Gemeindehaus Heedfeld			Siol
23.02.	10:00	Kirche Oberrahmede			Brinkmeier
	10:00	GZ Rathmecke			Siol
	18:00	Gemeindehaus Heedfeld			Siol
<b>März</b>					
02.03.	10:00	Kirche Oberrahmede			Korte
	10:00	Friedrichskirche		mit Konfis 2026	Brinkmeier
	11:00	Gemeindehaus Heedfeld		mit Konfis 2026	Siol
09.03.	10:00	Kirche Oberrahmede			Brinkmeier
	10:00	GZ Rathmecke			Tetzlaff
	10:00	Gemeindehaus Heedfeld			Ziomkowski
16.03.	10:00	Kirche Oberrahmede			Leiber
	10:00	Friedrichskirche			Brinkmeier
	10:00	Gemeindehaus Heedfeld			Korte
23.03.	10:00	Kirche Oberrahmede		Vorstellung Konfis 2025	Striewski / Siol
	10:00	Gemeindehaus Heedfeld			Schaffring
30.03.	10:00	Kirche Oberrahmede			Siol
	10:00	GZ Rathmecke			Brinkmeier
	18:00	Kirche Hülscheid		Vorstellung Konfis 2025	Siol

## Martinusmarkt

### Bürgermeister lobt Engagement der Gemeinde



Der Martinusmarkt rund um die Kirche Oberrahmede ist längst ein beliebter Treffpunkt im Stadtteil. Dies lobte auch Bürgermeister Sebastian Wagemeyer, als er den Markt offiziell eröffnete. Gemeinsam mit den stellvertretenden Bürgermeistern Björn Weiß (CDU) und Dirk Franke (SPD) war er dazu nach Oberrahmede gekommen, um die Arbeit der Kirchengemeinde zu würdigen: „Mit sehr viel Herzblut wird in vielen Bereichen sehr gute Arbeit geleistet.“



Der Martinusmarkt, veranstaltet vom Förderverein der Gemeinde, lockte auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Besucher. Der Löschzug der Freiwilligen Feuerwehr Oberrahmede war auch wieder mit im Boot und organisierte wie im vergangenen Jahr das Spiel- und Bastelangebot in der Kirche. Der Laternenumzug wurde diesmal von den CVJM-Blechbläsern begleitet und schloss mit einem kleinen improvisierten Martinusspiel, spontan organisiert von Pfarrer Michael Siol.



Zudem verteilte der 2. Vorsitzende des Fördervereins Thomas Schielke Umschläge, die in Folge der Wunschbaumaktion zum 20-Geburtstag des Fördervereins bestückt wurden, an verschiedene Gruppen der Gemeinde. Der Erlös des Martinusmarktes ist für die Kinder- und Jugendarbeit bestimmt.

# Oberrahmede I

## Impressionen vom Martuinusmarkt



## Total genial

### „Alle Tage wieder kommt das Christuskind“



Welches Kind hat nicht schonmal gedacht: „Ich wünschte jeden Tag wäre Weihnachten!“ Aber was passiert, wenn dieser Wunsch wirklich in Erfüllung geht? Mit dieser Frage beschäftigt sich das Total-genial-Team in diesem Jahr zu Weihnachten.

„Alle Tage wieder kommt das Christuskind“ ist der Titel des Musicals, das Chiara Kluge, Nele Pieper und Maeva Striewski — erstmals in ihrer neuen Funktion als Jugendreferentin — mit ganz vielen Kindern einstudieren möchten. Das Stück stammt von Nele Pieper. Chiara Kluge und Maeva Striewski schreiben die Liedertexte und werden bei den Kompositionen unterstützt von Markus Operbeck.

Die Proben finden wie folgt statt:

Freitag, 20. Dezember von 16.30 bis 19 Uhr,

Samstag, 21. Dezember von 10 bis 18 Uhr

Montag, 23. Dezember von 10 bis 18 Uhr

Sonntag, 22. Dezember, von 12 bis 18 Uhr

### **Aufgeführt wird das Musical wie gewohnt im Familiengottesdienst am Heiligen Abend um 15.30 Uhr.**

Die Teilnahmegebühr beträgt 8 Euro pro Kind. An den langen Tagen gibt es ein gemeinsames Mittagessen im Kirchenhaus, außerdem wird wieder um Kuchenspenden für den Nachmittag gebeten.

Anmeldungen können über den QR Code ganz einfach ausgefüllt werden.

Bei Rückfragen erreicht man das Team per WhatsApp unter 0162 5249793 oder per E-Mail an [totalgenialanmeldung@gmail.com](mailto:totalgenialanmeldung@gmail.com).

Anmeldungen sind aber ausschließlich über den Link möglich, der über den QR-Code zu erreichen ist.



## Das Arche Care Haus

### Ein Ort der Nächstenliebe und Hoffnung

Liebe Gemeinde,

wir freuen uns, Ihnen in diesem Gemeindebrief das Arche Care Haus vorstellen zu dürfen – ein besonderer Ort, an dem Nächstenliebe und praktische Hilfe Hand in Hand gehen. Das Arche Care Haus hat sich zur Aufgabe gemacht, Menschen in schwierigen Lebenslagen zu unterstützen und ihnen neue Perspektiven zu bieten.

Seit seiner Gründung ist das Arche Care Haus ein Zufluchtsort für Menschen geworden, die sich in Not befinden. Sei es durch Krankheit, Arbeitslosigkeit oder andere Lebenskrisen – hier finden sie nicht nur ein Dach über dem Kopf, sondern auch ein offenes Ohr und tatkräftige Unterstützung.

Unsere Angebote im Überblick:

**Betreuung und Pflegedienst:** Im Arche Care Haus bieten wir umfassende Betreuungs- und Pflegedienstleistungen für das Quartier an. Unser geschultes Team kümmert sich liebevoll um hilfsbedürftige Menschen, die auf Unterstützung im Alltag angewiesen sind. Wir legen großen Wert auf eine individuelle und wertschätzende Pflege, die die Würde jedes Einzelnen respektiert.

**Quartiersarbeit:** Ein weiterer wichtiger Bestandteil unserer Arbeit ist die Quartiersarbeit. Wir vernetzen Menschen in der Nachbarschaft und fördern den Zusammenhalt im Viertel. Durch gezielte Projekte und Initiativen stärken wir das Miteinander und tragen dazu bei, dass sich alle Bewohnerinnen und Bewohner als Teil einer lebendigen Gemeinschaft fühlen.

**Ambulanter Hospizdienst und Trauerarbeit:** Das Arche Care Haus begleitet auch Menschen am Ende ihres Lebensweges und unterstützt ihre Angehörigen in dieser schweren Zeit. Unser ambulanter Hospizdienst bietet einfühlsame Betreuung und Fürsorge, die es den Betroffenen ermöglicht, ihre letzten Tage in Würde und in vertrauter Umgebung zu verbringen. Auch nach dem Verlust eines geliebten Men-

## Oberrahmede I

schen sind wir mit unserer Trauerarbeit für die Hinterbliebenen da und bieten Raum für Trost und Austausch.

**Beratung:** In schwierigen Lebenslagen ist es oft schwer, den richtigen Weg zu finden. Unsere Beratungsangebote stehen allen offen, die Rat und Unterstützung suchen – sei es in sozialen, finanziellen oder persönlichen Angelegenheiten. Wir hören zu, helfen bei der Orientierung und begleiten Sie bei wichtigen Entscheidungen.

Ein besonderes Anliegen des Arche Care Hauses ist es, die Gemeinschaft zu stärken. Durch regelmäßige Veranstaltungen, wie gemeinsame Mahlzeiten, Gesprächsrunden und kreative Workshops, wird der Austausch gefördert und neue Freundschaften entstehen. So wird es nicht nur zu einem Ort der Hilfe, sondern auch zu einem lebendigen Treffpunkt, an dem man sich gegenseitig stützt und miteinander lacht. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen, die diese wichtige Arbeit unterstützen. Sei es durch Spenden, ehrenamtliche Mitarbeit oder durch Gebet – jede Hilfe zählt und trägt dazu bei, dass das Arche Care Haus weiterhin ein Ort der Hoffnung bleibt.

Wenn Sie mehr über uns erfahren oder selbst aktiv werden möchten, laden wir Sie herzlich ein, sich direkt an uns zu wenden oder das Haus bei einem Besuch kennenzulernen. Gemeinsam können wir dazu beitragen, dass Menschen in Not nicht allein gelassen werden.

Spendenkonto Verwendungszweck: Quartiersarbeit Quartiersarbeit

DE32 4505 0001 0000 4219 25

Sparkasse Volme und Ruhr

Mit herzlichen Grüßen

Ute Gall

Gesamtleitung

## Weihnachten im Gemeindezentrum

Hier die wichtigen Termine und Hinweise für die (vor-) weihnachtliche Zeit:



### **23. November, 11 Uhr: Kikimo (Kinderkirchenmorgen)**

Wir stellen das neue Weihnachtsstück vor und verteilen die Rollen! Außerdem besprechen wir, wann wir proben.

### **2. Dezember, 18.00 bis 18.30 Uhr: Adventskalender, erster Termin**

Der Adventskalender im Stadtteil findet wieder statt - diesmal nur an Werktagen vom 2. bis zum 20. Dezember. Für Infos achten Sie bitte auf die Handzettel oder schauen Sie auf unserer Homepage nach. **Bitte sprechen Sie das Gemeindebüro oder Pfarrer Brinkmeier an, wenn Sie selbst Gastgeber an einem Abend sein wollen.**

### **5. Dezember, 15 bis 17 Uhr: Weihnachtsfeier Seniorenkreis**

### **5. Dezember, 15 bis 17 Uhr: Weihnachtsfeier Kindergarten**

### **6. bis 8. Dezember: Wintermarkt rund um Jugendfreizeitstätte und Gemeindezentrum**

#### **Freitag, 6. Dezember**

17 bis 19 Uhr: Nikolausaktion für Familien

#### **Samstag, 7. Dezember**

11 bis 16 Uhr Kindertag in der Jugendfreizeitstätte

14 bis 18 Uhr Wintermarkt und Strickcafé

#### **Sonntag, 8. Dezember**

11 Uhr: Gottesdienst mit dem Lüdenscheider Frauenchor, anschließend Mittagessen

## Oberrahmede II

**10. Dezember, ab 19 Uhr: Adventsfeier Männerkreis**

**11. Dezember, 15 bis 17 Uhr: Weihnachtsfeier der Frauenhilfe und der Seniorinnen und Senioren**

mit den Kindern des Kindergartens und der Grundschule

**12. Dezember, ab 17.30 Uhr: Weihnachtsfeier Frauenkreis**

**24. Dezember, Heiligabend:**

16 Uhr: Familiengottesdienst mit Weihnachtsstück

18 Uhr: Gottesdienst



### Der Männerkreis ...

... blickt zurück auf den Ausflug zur Burg Greifenstein, nach Herborn und zur Autobahnkirche Wilnsdorf. Es war ein sehr schöner Tag an beeindruckenden Orten.

... lädt zu den ersten **Terminen des Jahres 2025** ein.

30. Januar, 18 Uhr: Bowlen/Kegeln im Lennestein

25. Februar, vormittags: Betriebsbesichtigung bei J.D. Geck

25. März, 19 Uhr: Was ist ein Predikant und wie wird man das? Gespräch mit Ralf Ziomkowski



### Das nächste Vater-Kind-Wochenende ...

... findet vom 16. bis 18. Mai 2025 im Friedrich-Blecher-Haus in Horn-Bad Meinberg statt, also in der Nähe der Externsteine. Save the Date!

Auf dem Foto bauen Kinder und Väter mit Holzbausteinen die Städte Jerusalem und Jericho und den Weg dazwischen, auf dem der einsame Wanderer unterwegs war, der erst überfallen und dann ignoriert wurde - bis er den Mann aus Samaria traf, der ihm so mutig und weitsichtig half.



### Ein Fest für den ganzen Stadtteil ...

... wird am 28. Juni 2025 auf dem Sportplatz und am Tennisplatz an der Fontanestraße stattfinden. Dabei sind alle Vereine und Einrichtungen des Stadtteils. Es wird auch ein buntes Programm für Kinder geben. Am Sonntag, den 29. Juni, feiern wir um 11 Uhr einen „Frühschoppen-Gottesdienst“ auf dem Sportplatz. Save the Date zum zweiten.

### Das Konfi-Camp ...

... fand auch dieses Jahr wieder im Haus Friede, Hattingen, statt mit 80 Konfis aus mehreren Gemeinden und 20 Mitarbeitenden. Hier ein Eindruck von der Abendmahlsfeier am letzten Abend. Die **Konfirmation** für die Gemeinden Rahmede und Oberrahmede (beide Bezirke) werden wir am 25. Mai in der Kirche Oberrahmede feiern.



### Wir gedenken und erinnern ...

... an unsere ehemalige Küsterin Erna Ruhl. Gemeinsam mit ihrem Mann Viktor Grünhagen hatte sie von 1996 bis 2004 die Küsteraufgaben im Gemeindezentrum übernommen. Am 22. Oktober ist sie im Alter von 88 Jahren verstorben. Für ihren Dienst sagen wir Danke, für ihre Familie beten wir um Trost und Kraft.

## Ausflug des Männerkreises nach Herborn

Am Samstag den 21. Sept. fand ein Tagesausflug mit dem Bus nach Herborn, organisiert vom Männerkreis Rahmedetal, bei noch sommerlichen Temperaturen statt.

Viele Gäste waren unserer Einladung gefolgt. Nach einem Segensgruß erklang ein fröhliches Lied und alle waren schnell eine Gemeinschaft.

Schon während der Fahrt informierte Horst Diehl über die Reiseziele. Dazu gehörte auch ein geschichtlicher Überblick zur Burg und ihrer Besitzer von Greifenstein.

Schon der Anblick der Burgruine von der A 45 aus reizte, diese zu erklimmen.



Bild: Oliver Abels (SBT), wikipedia.de

Seit 12 Jahren beherbergt sie das größte Glockenmuseum Europas und macht den Besuch noch interessanter.

## Rahmede

Die Festungsanlage selbst, die Barockkirche und der Weitblick zum Vogelsberg und dem Taunus rundeten das Erlebnis ab.



Um auch den nicht so gut zu Fuß Gehenden dies Erlebnis zu gewähren, war Klaus Wenzel mit seinem Pkw dem Bus gefolgt; er brachte sie im Pendelverkehr zur Burg.

Gegen Mittag ging die Fahrt zu der Fachwerkstadt Herborn. Eine der schönsten ihrer Art. Dort erwarteten uns die freundlichen Mitarbeiterinnen des Markt-Cafés, um uns zu bewirten.

Ein kurzer Stadtbummel mit dem Besuch der Ev. Stadtkirche von 1211 und der Blick auf das Schloss rundeten den Besuch ab. Weiter ging die Fahrt zur Autobahnkirche Siegerland an der A 45.

Bericht von Horst Diehl

## Verkauf geht weiter

Auch nach dem Basar gibt es die Möglichkeit, weiter im Basar einzukaufen. Hierzu wenden Sie sich ab dem 24.11.2024 während der Öffnungszeiten an das Gemeindebüro. Sie können aber auch einen Termin mit Marion Schäfer (Tel. 50378) ausmachen oder nach einem Gottesdienst in der Friedrichskirche vorbeischaun. Der Verkauf geht noch bis Ende des Jahres.

## 4-Jahreszeiten-Basar – voller Erfolg

Am 3. November fand der jährliche Vier-Jahreszeiten-Basar im Gemeindehaus Am Stockey statt. Der Kreativkreis unter der bewährten Leitung von Marion Schäfer bot Accessoires für alle Jahreszeiten, inklusive Weihnachtszeit, Marmeladen, Socken und diversen an. Daneben gab es Grünkohl, zubereitet durch Jutta und Bernd Vormann. Da auch der gespendeten Kuchen und Kaffee bei den vielen Besuchern und Besucherinnen gut ankam, konnte ein stattlicher Betrag eingenommen werden, der einem wohlthätigen Zweck zugutekommen soll.

## Presbyterium wieder vollständig

Wie schon im letzten Gemeindebrief berichtet, war für einige Zeit ein Platz im Presbyterium nicht belegt. Hintergrund war der Verzicht von Antje Schmermbeck auf ihr Amt, um ihrer Tochter Lea die Annahme des zusätzlichen Platzes im Rahmen des Erprobungsgesetzes zur Beteiligung junger Menschen zu ermöglichen. Hier gilt leider die Regelung, dass miteinander direkt verwandte Personen nicht gleichzeitig im Presbyterium sein dürfen. Als Nachfolgerin für Antje konnte nun Imke Polig gewonnen werden. Imke Polig ist langjährige Mitarbeiterin in der Kinderarbeit; so studiert sie schon seit vielen Jahren mit anderen das Krippenspiel für den Gottesdienst am Heiligen Abend ein. Wir werden Imke Polig (ebenso wie Lea) in einem der nächsten Gemeindebriefe vorstellen.

### Neujahrsempfänge

Das Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu und ein neues aufregendes Jahr liegt vor uns. Alle drei Gemeinden laden im neuen Jahr zum Neujahrsempfang ein:

- 26.01.2025 11 Uhr in der Kirche Oberrahmede
- 26.01.2025 18 Uhr im Gemeindehaus in Heedfeld
- 16.02.2025 10 Uhr in der Friedrichskirche Rahmede

Wir möchten gemeinsam mit Ihnen den Gottesdienst feiern. Anschließend werden wir Ihnen einige Informationen und wichtige Termine bekanntgeben. Sie werden auch die Gelegenheit bekommen Fragen zu stellen. Im Anschluss an den offiziellen Teil haben Sie die Möglichkeit sich mit den anderen Gemeindegliedern zusammzusetzen, Neuigkeiten auszutauschen, spannende Gespräche zu führen oder auch neue Leute kennenzulernen.

Wir freuen uns auf Sie!

**Prüft**  
**alles** und  
behaltet das  
**Gute!** «

1. THESSALONICHER 5,21

**JAHRESLOSUNG 2025**

# Aus der Region

## Kontakte

### Hülscheid-Heedfeld

Heike Lohmann und Nadine Küper  
Di 10 - 12 Uhr  
Mi 15 - 18 Uhr  
E-Mail: [gemeindebuero@huelscheid-heedfeld.de](mailto:gemeindebuero@huelscheid-heedfeld.de)  
Telefon: 02351 / 50848

### Oberrahmede

Petra Gerbersmann und Sandra Kreisel  
Mo, Mi, Do & Fr 9 - 12 Uhr  
E-Mail: [gemeindebuero@kirche-oberrahmede.de](mailto:gemeindebuero@kirche-oberrahmede.de)  
Telefon: 02351 / 52324

### Rahmede

Anja Cemberecki  
Di & Do 8 - 11 Uhr  
Mi 16:30 - 18:30 Uhr  
E-Mail: [buero@kirche-rahmede.de](mailto:buero@kirche-rahmede.de)  
Telefon: 02352 / 52257

### Thorsten Brinkmeier (Pfarrer)

Telefon: 02351 / 53346  
[thorsten.brinkmeier@ekvww.de](mailto:thorsten.brinkmeier@ekvww.de)

### Michael Siol (Pfarrer)

Telefon: 02351 / 51071 oder 0152 / 29506819  
[michael.siol@ekvww.de](mailto:michael.siol@ekvww.de)

### Maeva Striewski (Jugendreferentin)

Telefon: 0162 / 5249793  
[maeva.striewski@ekvww.de](mailto:maeva.striewski@ekvww.de)

### Nadine Küper (Ehrenamtsmanagerin)

Telefon: 0157 / 37354916  
[nadine.kueper@ekvww.de](mailto:nadine.kueper@ekvww.de)



## Impressum

**Herausgeber** (V.i.S.d.P.): Presbyterien der Evangelischen Kirchengemeinden Hülscheid-Heedfeld, Oberrahmede und Rahmede

**Redaktionsleitung:** Michael Siol (Vertretung)

**Redaktion:** Thorsten Brinkmeier, Bettina Görlitzer, Benjamin Seggedi, Ralf Ziomkowski

### Kontakt:

Sterbecker Straße 2  
58579 Schalksmühle  
[huelscheid-heedfeld.de](mailto:huelscheid-heedfeld.de)  
0 23 51 5 08 48

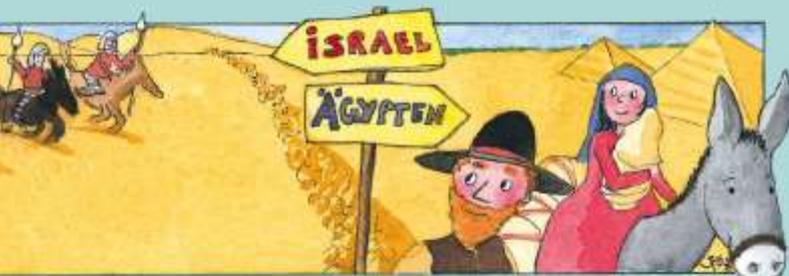
Rathmecker Weg 32  
58513 Lüdenscheid  
[kirche-oberrahmede.de](mailto:kirche-oberrahmede.de)  
0 23 51 5 23 24

Am Stockey 10  
58762 Altena  
[kirche-rahmede.de](mailto:kirche-rahmede.de)  
0 23 52 5 22 57



# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



**Bibelrätsel:** König Herodes wollte das Jesuskind töten. Doch Josef wurde gewarnt. Er floh mit dem Jesuskind und Maria nach Ägypten. Wer hatte ihn gewarnt?

7883 013 180001010

## Vogel-Kekse



Lass etwas Kokosfett in einem Topf schmelzen und rühre von einer Fertigmischung Vogelfutter so viel dazu, dass eine dicke Masse entsteht. Lege nun jeweils ein Ausstech-Förmchen auf ein Stück Alufolie und schlage deren Rand hoch.

Treffen sich zwei Skelette im Schnee. Sagt das eine zum anderen: «Ich frier bis auf die Knochen!»



Gib zunächst etwas trockenes Vogelfutter hinein und fülle dann das Förmchen mit der Fettmasse auf. Wenn sie kalt und hart sind, kannst du die Alufolie abziehen und die Kekse draußen aufhängen!

**Rätsel:** Wer ist im Rennen die kürzeste Strecke gefahren?



Der Skifahrer mit der Startnummer 1.

## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hullo-benjamin.de](mailto:abo@hullo-benjamin.de)

